

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

31.10.1843 (No. 300)

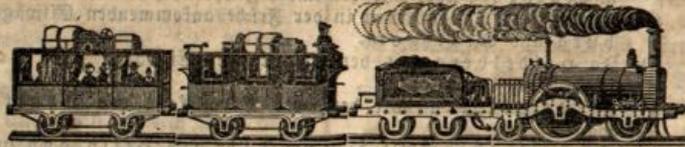
Karlsruher Tagblatt.

Nr. 300.

Dienstag den 31. Oktober

1843.

Großherzoglich Badische Eisenbahn.



Höherer Anordnung zufolge werden die Eisenbahn-Fahrten vom 1. November an in nachstehender Weise stattfinden:

A. Richtung von Karlsruhe nach Mannheim. Abfahrt:

Nummer der Fahrt.	von Karlsruhe		von Durlach		von Weingarten		von Bruchsal		von Langenbrücken		von Wiesloch		von Heidelberg		von Friedrichsfeld				
	nach Durlach	nach Weingarten, Bruchsal, Langenbrücken, Wiesloch, Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	nach Weingarten, Bruchsal, Langenbrücken, Wiesloch, Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	nach Weingarten, Bruchsal, Langenbrücken, Wiesloch, Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	nach Wiesloch, Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	nach Wiesloch, Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	nach Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	nach Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	nach Friedrichsfeld und Mannheim	nach Friedrichsfeld und Mannheim	nach Mannheim								
Vorm. Nach.	I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	II.	6	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	18		
	III.	7	30	7	30	7	41	7	56	8	15	8	33	8	54	9	30	9	48
	IV.	10	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V.	11	45	11	45	11	56	n.M. 12	11	12	30	12	47	1	8	1	45	2	3
	VI.	3	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VIII.	5	15	5	15	5	26	5	46	6	8	6	28	6	52	4	30	7	7

An Sonn- und Feiertagen: Außerordentliche Fahrten von Karlsruhe nach Durlach um 2 Uhr und 6 Uhr Nachmittags.

B. Richtung von Mannheim nach Karlsruhe. Abfahrt:

Nummer der Fahrt	von Mannheim		von Friedrichsfeld		von Heidelberg		von Wiesloch		von Langenbrücken		von Bruchsal		von Weingarten		von Durlach						
	nach Friedrichsfeld und Heidelberg	nach Wiesloch, Langenbrücken, Bruchsal, Weingarten, Durlach, Karlsruhe	nach Heidelberg	nach Wiesloch, Langenbrücken, Bruchsal, Weingarten, Durlach, Karlsruhe	nach Bruchsal, Weingarten, Durlach, Karlsruhe	nach Bruchsal, Weingarten, Durlach, Karlsruhe	nach Weingarten, Durlach, Karlsruhe	nach Weingarten, Durlach, Karlsruhe	nach Durlach, Karlsruhe	nach Durlach, Karlsruhe	nach Karlsruhe										
Vorm. Nach.	I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—				
	II.	7	—	7	—	7	17	7	17	7	45	8	10	8	31	8	50	9	6	9	21
	III.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IV.	12	—	12	—	12	17	12	17	12	45	1	11	1	30	1	50	2	6	2	21
	V.	2	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VII.	5	30	5	30	5	50	5	50	6	20	6	50	7	12	7	35	7	54	4	—
	VIII.	8	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1. An den beiden Theater-Tagen Sonntag und Mittwoch in Mannheim findet der Abgang der Sten Abfahrt (Lokal-Fahrt von Mannheim nach Heidelberg) anstatt um 8½ Uhr Abends, erst um 10 Uhr Nachts statt, mit dem Bemerkten, daß Reisende in Friedrichsfeld zu diesem Zuge nicht zugelassen werden.

2. An Sonn- und Feiertagen: Außerordentliche Fahrten von Durlach nach Karlsruhe um 2¼ Uhr und 6½ Uhr Nachmittags.

Vorstehende Eisenbahnfahrten stehen in weiterer Verbindung und zwar:

A. In der Richtung von **Carlsruhe nach Mannheim:**

- 1., die Fahrt Nr. I. a) In Heidelberg mit den in der Frühe von Würzburg und Frankfurt ankommenden Eilwagen.
b) In Mannheim mit der Abfahrt der Eilwagen nach Landau, Zweibrücken (7 Uhr) u. Mainz (7½ Uhr) und den in der Frühe nach dem Unterrhein abgehenden Dampfschiffen.
- 2., die Fahrt Nr. III. a) In Carlsruhe mit den in der Frühe ankommenden Eilwagen von Basel, Straßburg und Stuttgart.
b) In Heidelberg mit der Abfahrt des Eilwagen nach Darmstadt und Frankfurt (10½ Uhr.)
- 3., die Fahrt Nr. V. a) In Heidelberg mit dem des Vormittags von Stuttgart ankommenden Eilwagen.
b) In Heidelberg mit dem um 3 Uhr nach Heilbronn und Stuttgart abgehenden Eilwagen.
c) In Mannheim mit der Abfahrt des um 2½ Uhr nach Mainz abgehenden Dampfschiffes.
- 4., die Fahrt Nr. VIII. a) In Carlsruhe mit der Ankunft der Malleposten von Zürich, Basel u. Straßburg.
b) In Heidelberg mit den um 8 Uhr nach Würzburg und um 9½ Uhr Abends nach Darmstadt und Frankfurt abgehenden Eilwagen.

B. In der Richtung von **Mannheim nach Carlsruhe:**

- 1., die Fahrt Nr. II. a) In Heidelberg mit den in der Frühe von Frankfurt (Darmstadt) und Würzburg ankommenden Eilwagen.
b) In Carlsruhe mit dem Mittags nach Basel und Straßburg abgehenden Eilwagen.
- 2., die Fahrt Nr. IV. a) In Mannheim mit der Ankunft der vor Mittag von Mainz eintreffenden Dampfschiffe.
b) In Heidelberg mit der Ankunft des nach 2 Uhr von Frankfurt und Darmstadt eintreffenden und mit der Abfahrt des um 3 Uhr nach Stuttgart abgehenden Eilwagens.
- 3., die Fahrt Nr. VII. a) In Mannheim mit den des Nachmittags um 5½ Uhr von Zweibrücken und Landau und um 5 Uhr von Mainz ankommenden Eilwagen.
b) In Heidelberg mit den um 8 Uhr Abends nach Würzburg und um 9½ Uhr nach Darmstadt und Frankfurt abgehenden Eilwagen.
- 4., die Fahrt Nr. VIII. In Heidelberg mit dem um 9½ nach Darmstadt und Frankfurt abgehenden Eilwagen, mit Ausnahme der Theater-Tage Sonntag und Mittwoch.

Für Beförderung der Reisenden von Bruchsal nach Bretten u., Stuttgart, von Langenbrücken nach Einsheim u. einerseits und Waghäusel und Philippsburg andererseits, von Wiesloch nach Einsheim u. und von Friedrichsfeld nach Schwegingen sind regelmäßige Omnibusfahrten eingerichtet.

Carlsruhe den 27. Oktober 1843.

Großherzogliches Eisenbahn-Amt.

Widmann.

vd. Scholl.

Der Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden.

Sämmtliche Vereinsmitglieder werden nach §. 43. der Statuten zu einer Generalversammlung auf Freitag den 3. November 1843 Nachmittags 3 Uhr in das Lokale der Gesellschaft Eintracht dahier eingeladen.
Carlsruhe den 30. Oktober 1843.

Der Verwaltungsrath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Versteigerung.] Im Haus No. 3. der alten Waldstraße werden am 1. November und den folgenden Tag, von Morgens 9 Uhr bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, goldene Taschenuhren, verschiedenes Silbergeräthe, Pentuluhren, Blumenvasen, Frauenkleider, worunter einige Shawls, 1 Bettkanapee mit 6 Stühlen, gepolstert mit Pferdehaaren, 2 Divan, jeder mit 6 Stühlen, Mahagoni-Secretär, Schifffoniers von Ruffbaumholz, dergleichen Tische, Kommode und Bettladen; ferner Bettung und verschiedenes Weißzeug, 1 Tafeluhr mit Spielwerk, Tableaur in vergoldeten Rahmen, Zinn- und

Kupfergeschirr, Glas- und Porzellangegenstände und sonst verschiedener Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Carlsruhe den 26. Oktober 1843.

Aus Auftrag:

W. Wagner, Taxator.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Im Herzerschen Hause am Marktplatz sind in der belle-étage ein großes Zimmer mit Balkon und ein Eckzimmer nebst Bedientenzimmer und allen Bequemlichkeiten zu vermieten, näheres bei Aron Seeligmann, lange Straße No. 66.

In Nro. 7. in der alten Kronenstraße ist im obern Stock ein kleines heizbares Zimmer ohne Möbel auf die Straße an einen soliden Herrn oder ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nro. 75. ist ein kleines Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. November zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nro. 40. gegen den Ludwigsplatz ist ein möblirtes Zimmer ebener Erde sogleich zu beziehen.

In der Zähringerstraße Nro. 20. ist im zweiten Stock ein schönes möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten u. kann sogleich bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße Nro. 52. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden. Ebendasselbst sind auch zwei kleinere Logis nebst aller Zugehör auf den 23. Januar zu beziehen.

In der neuen Herrenstraße Nro. 64. ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, geschlossenem Trockenspeicher und Waschhaus sogleich oder bis den 23. Januar zu beziehen. Dasselbst ist auch ein hübsches Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Commissions- & Auskunfts-Comptoir von Fr. Hündle in Karlsruhe, Kleine Herrenstraße Nro. 3.

Ein Logis von 3 — 4 Zimmern sammt gewöhnlichem Zubehör, welches sogleich bezogen werden kann, wird zu mieten gesucht.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird eine Wohnung gesucht von 2 bis 3 Zimmern mit Küche und Zugehör in einer gesunden Lage der Stadt, was sogleich bezogen werden kann, oder 2 Zimmer mit Küche in einem gesunden Hintergebäude, und sind die Adressen im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) [Logisgesuch.] Eine stille Haushaltung wünscht ein Logis mit einem Zimmer und Alkof oder zwei Zimmer nebst sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu beziehen. Das Nähere ist zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nro. 5. im 3. Stock.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kartoffelgesuch.] Für die Großherzogliche Artilleriebrigade sollen 5000 Sester Kartoffel angekauft werden, wer die ganze Lieferung oder einen Theil derselben übernehmen will, kann die nähere Bedingungen bei dem Unterzeichneten vernehmen.

G. Koch, Regimentsquartiermeister.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer, das im Nähen, Bügeln, fein Waschen, Frisiren und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, auch schon mehrere Jahre als Bonne gedient hat, wünscht in solchen Eigenschaften eine Stelle sogleich zu erhalten. Zu erfragen neue Herrenstraße Nro. 30. im 1. Stock, Hintergebäude, ebener Erde.

(1) [Lehrstüchgesuch.] Vom Kunstverlag wird ein gestitteter, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen junger Mann in die Lehre gesucht.

(1) [Verlaufene Kaze.] Es hat sich vergangene Woche aus dem Hause lange Straße Nro. 80. eine halbjährige, einfarbige, stahlgraue Kaze verlaufen, man ersucht denjenigen, dem dieselbe zugehört, ge-

gen eine angemessene Belohnung dahin zurückzubringen.

(1) [Garten zu vermieten.] Ein ohngefähr ein und ein halber Morgen großer mit den besten Obstbäumen und Reben bepflanzt, am Ende der neuen Waldstraße gelegener Garten mit Gewächshaus etc. ist sogleich zu vermieten und Näheres zu erfragen bei

Kaufmann Spreng,

alte Waldstraße Nro. 11.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein noch in gutem Zustande befindlicher Armstuhl zum Zurücklegen, 1 Barometer, 1 Feuerzeimer ist wegen Wegzug billig zu verkaufen, Waldstraße Nro. 83.

Der in Nro. 290. und 293. bekannt gemachte **Ausverkauf von Damen-Putzartikeln** wird diese Woche noch im Hause Nro. 4. in der Adlerstraße fortgesetzt.

Es werden einige Knaben von 7 — 10 Jahren, die das Lyceum besuchen, als Theilhaber zu einer Privatstunde gesucht. Das Nähere sagt Herr Kölle, Commissions-Bureau, Kasernenstraße Nro. 4.

Privat-Bekanntmachungen.

Maler L. Wagner, ist von Baden zurückgekehrt und wohnt wie früher lange Straße Nro. 215. gegenüber dem gräflich Langensteinischen Garten.

Frische, fette Gänselebern werden fortwährend gekauft und gut bezahlt von

Hoffischer Kaufmann,

Lyceumsstraße Nro. 1.

Ebendasselbst ist junges fettes Geflügel, aller Art, zu möglichst billigen Preisen zu haben.

Schöne frische Gänselebern kauft

Safner,

zum Pariser Hof.

Bei Unterzeichnetem ist süßer Wein angekommen
Fr. Guerillot,
am Eck der Amalien- und Schlachthausstraße.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 31. Oktober: **Griseldis**, dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen, von Friedrich Halm. Dem. Bröge vom Großh. Hoftheater zu Schwerin: **Griseldis** zur ersten Gastrolle.

Mittheilungen

aus dem Staats- und Regierungsblatt.

Das Staats- und Regierungsblatt Nr. 25. vom 27. Oktober enthält: I. Das Statut für die Heil- und Pflanzanstalt Illenau. II. Eine Verordnung: das Steuer- Ab- und Zuschreiben betreffend. III. Bekanntmachungen: Die Errichtung eines eigenen Eisenbahnbauamtes zu Heidelberg für den Bau der Main-Neckar-Eisenbahn, soweit sie das badische Gebiet berührt, sowie für den gleichen Zweck die Aufstellung zweier Eisenbahnbaukassen zu Heidelberg u. Weinheim, wovon erstere dem Hauptsteueramt Heidelberg, letztere der Obereinnehmerin Weinheim zugetheilt wird, betreffend. — Die Staatsprüfung im Forstfache für 1843 betreffend. IV. Erlaubniß zum Tragen eines fremden Ordens: Se. Kön. Hoh. der Großherzog haben dem Geheimrath und Professor Dr. Helius in Heidelberg die gnädigste Erlaubniß erteilt, das ihm von Seiner Majestät dem König von Bayern verliehene Ritterkreuz des Verdienstordens vom heiligen Michael anzunehmen

und zu tragen. V. Ordensverleihungen: Se. Kön. Hoh. der Großherzog haben gnädigst geruht, dem Generalmajor von Pfnort den Stern zum bereits innehabenden Kommandeurkreuz mit Eichenlaub und dem Oberstlieutenant von Fabert im Kriegsministerium das Kommandeurkreuz des Ordens vom Jähringer Löwen, sodann dem Oberstlieutenant Fehren. von Reck in der Artilleriebrigade, dem Major Bayer im 4. Infanterieregiment dem Major Holz im Leibinfanterieregiment und dem Major Hilpert im 2. Dragonerregiment die Auszeichnung des Eichenlaubs zum bereits innehabenden Ritterkreuz dieses Ordens, endlich dem Hauptmann Krafft im 4. Infanterieregiment, dem Rittmeister Wachs im Gendarmenkorps, dem Hauptmann Waizenegger im 2. Infanterieregiment und dem Hauptmann Balz im 1. Infanterieregiment das Ritterkreuz desselben Ordens zu verleihen. VI. Medaillenverleihung: Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, dem Brigadier erster Klasse Friedrich Haug von der 3. Division, dem Brigadier erster Klasse Joseph Sartori von der 3ten Division und dem Brigadier zweiter Klasse Baptist Deibach von der ersten Division in Anerkennung ihres Fleißes und Eifers bei Handhabung des öffentlichen

Sicherheitsdienstes die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen. VII. Dienstaussichten: Se. Königl. Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, den Hofgerichtsrath von Bodmann in Mannheim und den Hofgerichtsassessor Reiner in Konstanz, diesen unter Beförderung zum Rath, zum Hofgericht des Oberrheinkreises zu versetzen, dagegen den Amtsassessor Seib in Emmendingen zum Assessor bei dem Hofgericht des Oberrheinkreises und den Amtmann Wegger in Heidelberg zum Assessor bei dem Hofgericht des Unterheinkreises zu ernennen; den Vorstand der Wasser- und Straßenbauinspektion Heidelberg, Obergeringieur Lorenz, zum Bauführer der Main-Neckar-Eisenbahn und Vorstand des Eisenbahnbauamts Heidelberg, und den Baukondukteur Stimm zum zweiten Beamten bei diesem Bauamte zu ernennen, und dieselben für die Dauer dieser Funktion von allen nicht auf den Bau der Main-Neckar-Eisenbahn bezüglichen Dienstobliegenheiten zu befreien; die erledigte evangelische Pfarrei Oberöwisheim dem Vikarius Daniel Walz von Karlsruhe zu übertragen; die erledigte katholische Pfarrei Weingarten, Oberamts Durlach, dem Pfarrverweser Leo Leng zu Roth, Amts Philippsburg, zu verleihen und den Bereiter Scholaren Koch als Bereiter anzustellen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Meyer, Rfm. von Koblenz. Hr. Mahler, Partik. aus der Schweiz. Hr. Berland, Part. von Nancy. Hr. Wolf, Pferdehändler von Koblenz. Hr. Dujarnet, Prop. von Mühlhausen. Hr. Leser, Rfm. von Lhan.

Im Deutschen Hof. Hr. van der Horsten, Rent. von Brügge. Hr. Berstaud, Rfm. von Ghomos. Herr Kesser, Part. von Stuttgart. Hr. Peinig, Rfm. von Darmstadt. Hr. Trisch, Part. von Stauffenberg. Hr. Monson, Forstbeamter von Schallbach.

In den drei Kronen. Hr. Hekmann, Handm. von Worms.

Im Englischen Hof. Hr. Meyenburg, Kaufm. von Köln. Hr. Haug, Part. mit Gattin von Baden. Hr. Kottenhöfer, Gutsbesitzer und Fabrik-Inhaber von Dresden. Hr. de la Pecha, Rent. mit Bed. von Paris. Hr. de Frum, Rent. von Straßburg. Hr. Baron von Hebert, k. k. öst. Generalfeld-Marschall-Lieutenant mit Sohn und Bed. aus Mailand. Hr. Graf Ferningham, k. k. öst. Geh. Hofrath von Turin. Hr. Auffarth, Rfm. von Frankfurt. Hr. Link, Rfm. von Aachen. Hr. Kaiser, Student von Ghr. Hr. von Stein, Student von Malons. Hr. Löwengard, Kaufm. aus Mailand. Hr. Ketz, Rfm. von Düsseldorf. Hr. Schmidt, Fabrikant von Worms.

Im Erbyrinthen. Hr. Dwyer, Geistlicher von Baden. Hr. Baron v. Blankenhagen, k. russl. Staatsrath mit Bed. von Bern. Hr. Reiff, Rent. v. Baden. Hr. Richter, Rfm. von Koblenz. Hr. Nawrook, Partik. von Riga. Hr. Bechatschek, Rent. aus Rußland. Hr. Nullmann, Rfm. von Celle. Hr. Dpfermaier mit Fam. und Bed. von Amsterdam. Hr. von Zellmachy mit Bed. aus Mailand. Hr. Schmidt, Rfm. von Leipzig.

Im Geist. Hr. Paninger, Rechtsanw. v. Bruchsal. Hr. Beile, Lehrer von Offenbueg. Hr. Stolburger von Schiltach.

Im goldnen Adler. Hr. Schwafferts, Kaufm. von Krauenberg.

Im goldnen Hirsch. Hr. Nagel von Bruchsal. Hr. Blum, Rfm. von Heischrid.

Im goldnen Karpfen. Hr. Roser, Handm. von Sandau.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Rachmann, Bankier mit Bed. von Mainz. Hr. Woolfe, Partik. von Köln. Hr. Brum, Fabrikant von Straßburg. Herr von Zutphen, Rfm. von Aachen. Hr. Kugelmann, Rfm. von Kassel. Hr. Weber, Part. von Zürich. Hr. Rumscheln, Lehrer von Huttenheim. Hr. Laming, Rent. mit

Familie und Bed. von Gent. Hr. Methelot, Part. von Stuttgart. Hr. Buk, Stud. von Heidelberg. Hr. Buzlomm, Professor mit Gattin von Lausanne. Hr. Gaiser, Rfm. von Lyon.

Im goldnen Ochsen. Hr. Kümelin, Cand. Theol. von Weisenburg. Hr. Oberer, Rfm. von Deuz. Herr Schöner, Rfm. von Spillingen. Hr. Heldenmaier, Rfm. von Weinsheim. Hr. Ketterer, Modelleur von Pforzheim. Hr. Springer von Ettlingen.

Im Mohren. Hr. Ebb, Hdm. von Philippsburg. Hr. Gäster v. Bruchsal. Hr. Müller v. Gutingen.

Im Rheinischen Hof. Hr. Bouchard, Artist mit Familie v. Lyon. Hr. Nifel, Gutsbesitzer aus Ungarn. Hr. Neuling, Student von Göttingen. Hr. Naisch u. Hr. Franz, Studenten v. Erlangen. Hr. Allinger, Rfm. v. Berlin. Hr. Kirchenbauer mit Fam. v. Baden. Hr. Stegmüller von Bruchsal.

Im Ritter. Mad. Plas mit Fam. von Freiburg. Mad. Christen mit Fam. v. München. Hr. Bauer von Neckargmünd. Hr. Hechinger, Kaufm. von Buchau. Hr. Rosefeld, Kaufm. von Hoffenheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Huhn, Kaufm. von Weilin. Hr. Fecht, Rfm. v. Stuttgart. Hr. Bausch, Part. v. Darmstadt. Hr. Künzle, Rent. mit Gattin v. München.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Herbel, Rfm. von Straßburg. Hr. Zenger, Hdm. von München. Hr. Maier, Hdm. von Hoffetten. Hr. Kasper, Stud. Jur. v. Heidelberg. Hr. Huber, Kaufm. v. St. Peter. Hr. König, Kaufm. v. Heiligenberg. Hr. Pog v. Bruchsal. Hr. Paul von Augsburg.

Im Waldhorn. Hr. Düring, Schauspieler von Stuttgart. Hr. Keller, Part. v. München. Hr. Grumler, Rfm. v. Basel. Hr. Bessel, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Bahlham, Rfm. v. Augsburg. Hr. Schneider, Part. v. Leipzig. Hr. Bekler, Rfm. v. Straßburg. Hr. von Beeber, Rent. mit Fam. u. Bed. v. St. Gallen. Frhr. v. Neuberger mit Fam. v. Basel. Hr. Rehr, Rfm. von Birkweiler. Mad. Bommer von Landau. Hr. Kasper, Rfm. von Mainz. Hr. Kahl, Part. v. Nürnberg. Hr. Baer, Part. von Mannheim. Hr. Keller, Kaufm. von Augsburg.

Im wilden Mann. Hr. Fleischmann von Rastatt. Hr. Karle von Marbach. Hr. Stang, Gemeinderath v. Erlenbach.

Im goldnen Schiff. Hr. Ettlinger, Kaufm. von Bretten. Hr. Spira, Literat v. Remetkernstür.

In Privathäusern

Bei Hrn. Bierbrauer P. Müller: Hr. Eisinger, Detonom von Hohenheim. — Bei Hrn. Goldarbeiter Kallmann: Hr. Rast von Bruchsal. — Bei Hrn. Kaufmann W. Döring: Hr. Beck, Rfm. von Hannover.